

X. Wahlperiode

## Niederschrift

über die 37. Sitzung des Rates am 07.10.2019, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Oedt.

Zu dieser Sitzung wurde durch den allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Middelberg, am 26.09.2019 rechtzeitig eingeladen.

Den Vorsitz führt Herr Bürgermeister Lommetz.

### Anwesend:

#### 1. Mitglieder

<b>FDP:</b>
Werner Mülders
<b>CDU:</b>
Georg Fasselt
Markus Funken ab TOP 4 bis TOP 13
Norbert Hegger
Marita Heinze
Wilhelmine Hübecker
Karl-Heinz Jacobs
Christian Kappenhagen
Heinrich Klingen
Alfred Knorr
Elisabeth Lehnen
Kirsten Peters
Max Titulaer
Andrea Wolfers
Manfred Wolfers
<b>parteilos:</b>
Claus Möncks

<b>SPD:</b>
Roland Angenvoort
Rita Baumgart
Erich Baumgart
Hans-Willi Bauten
Bernd Bedronka
Hugo Bellgardt
Dorothea Heller
Jürgen Henrichs
Bettina Hermanns-Leuf
Jörg Süselbeck
Karlheinz Weidenfeld

<b>BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN:</b>
Marcus Lamprecht
Maren Rose-Heßler
Andreas Sonntag
Markus Winkler

#### 2. Der Bürgermeister:

Manfred Lommetz
-----------------

#### 3. Von der Verwaltung:

Andre Middelberg
Norbert Enger
Norbert Franken
Olaf Ternes

Barbara Behrendt, Gleichstellung
Jens Ernesti, Wirtschaftsförderer
Jürgen Heinen, Schriftführer

#### **4. Entschuldigt fehlen:**

Dietmar Maus
Bettina Wimmers

#### **5. Unentschuldigt fehlen**

Olaf Bayer
------------

Beginn der Sitzung	19.00 Uhr
Ende der Sitzung	20.45 Uhr

## **Tagesordnung**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 18 der Geschäftsordnung
2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
3. Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Gemeinde Grefrath und der Aufsichtsräte der gemeindeeigenen Gesellschaften H 031-19 V
4. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr H 371 V
5. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen gem. § 83 II GO NRW H 381 V
6. 6. Änderung des Bebauungsplanes Gr 13 „Schaphauser Straße“,  
47. Änderung des Flächennutzungsplanes B 154-3 V
7. 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Oe 12 „Südstraße“;  
hier: Satzungsbeschluss B 201-2 V
8. Rückübertragung der gemeindlichen Aufgabe zur Entscheidung über Abweichungen und Befreiungen nach § 69 Abs. 3 Satz 1 BauO NRW B 366 V
9. Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts für den Kreis Viersen und die Städte Tönisvorst und Viersen sowie die Gemeinden Grefrath und Niederkrüchten B 369 V
10. Stadtumbau Grefrath Oedt;  
hier: Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung und Umsetzung von Projekten privater Initiativen mit öffentlicher Ko-Finanzierung inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath zur Vergabe von Fondsmitteln nach Ziffer 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für bewohnergetragene Aktivitäten im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau West“ für den Ortsteil Oedt B 373 V
11. Stadtumbau Grefrath Oedt;  
hier: Durchführung Vergabeverfahren durch die Kommunal Agentur NRW (KoPart) für die Maßnahmen „Quartiersmanagement“, „Akteursbeteiligung“, „Aktivierende Immobilienberatung“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ B 374 V

- |  |         |
|--|---------|
| 12. Stadtumbau Grefrath Oedt;<br>hier: Gestaltungsleitlinien inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath über die<br>Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Hofflächen und<br>Fassaden im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau<br>West" für den Ortsteil Oedt | B 375 V |
| 13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Ausrufung des<br>Klimanotstandes   | B 378 V |
| 14. Antrag der SPD-Fraktion auf freiwillige Aufnahme Geflüchteter  | J 359 V |
| 15. Mitteilungen und Anfragen  |         |

### **B) Nichtöffentliche Sitzung:**

- 16. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse
- 17. Mitteilungen und Anfragen
- 18. Veröffentlichungen

Bürgermeister Lommetz eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Grefrath fest. Er begrüßt die Vertreter der Presse und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 08.07.2019 werden nicht erhoben.

## **Beschlüsse**

### **A) Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Fragestunde der Einwohner gemäß § 18 der Geschäftsordnung**

Frau Friemelt, Anwohnerin der Finkenstraße, erkundigt sich, wer für die Überwachung des Pflanzenschutzgesetzes zuständig ist und ob bei der Aufbringung von Pflanzenschutzmitteln seitens der Gemeinde die Einhaltung der Abstandsflächen zu den befestigten Freilandflächen überprüft wird. Der Bürgermeister bittet um Vorsprache beim Bauamt, von dort soll die Zuständigkeit geprüft werden.

#### **2. Bericht über die Erledigung früherer Beschlüsse**

Es wird kein Bericht vorgetragen.

### 3. Neubesetzung von Ausschüssen des Rates der Gemeinde Grefrath und der Aufsichtsräte der gemeindeeigenen Gesellschaften

H 031-19 V

#### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Grefrath beschließt folgende Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss	Austritt		Neubesetzung	
	Mitglied	stellv. Mitglied	Mitglied	stv. Mitglied
Haupt- und Finanz- ausschuss	Hans-Joachim Monhof	--	Rita Baumgart	--
	--	Rita Baumgart		Erich Baumgart
	N.N.	--	Jörg Süselbeck	--
Rechnungsprüfungs- ausschuss	--	Hans-Joachim Monhof	--	Erich Baumgart
Wahlprüfungsausschuss	Hans-Joachim Monhof	--	Jörg Süselbeck	--
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	N.N.	Hans-Joachim Monhof	Erich Baumgart	Hans-Peter Pasch
Jugend-, Sozial- und Senioren-ausschuss	Johann Siemer	--	Anke Demant	--
	--	Hans-Joachim Monhof		Hans-Peter Pasch
Schulausschuss	--	Hans-Joachim Monhof	--	Erich Baumgart
Sport- und Kulturausschuss	--	Hans-Joachim Monhof	--	Dorothea Heller
Aufsichtsrat der Gemeindewerke Grefrath GmbH	Hans-Joachim Monhof	--	Hugo Bellgardt	
Aufsichtsrat der Sport und Freizeit gGmbH Grefrath	Hans-Joachim Monhof	--	Erich Baumgart	--
Aufsichtsrat der Sportstätten- und Frei- zeitgestaltungs- Betriebsgesellschaft mbH Grefrath	Hans-Joachim Monhof	--	Erich Baumgart	--

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen: 31  
Ablehnungen: --  
Enthaltungen: --

Ratsherr Funken nimmt am Sitzungstisch Platz.

**4. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr**

**H 371 V**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 vorzubereiten und mit der zentralen Vergabestelle des Kreises Viersen durchzuführen. Nach erfolgter Ausschreibung wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag zur Lieferung des Fahrzeuges zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	32
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	--

**5. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen gemäß § 83 II GO NRW**

**H 381 V**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Grefrath stimmt gemäß § 83 GO NRW der Leistung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Sportförderung (080101 "Förderung des Sports und Sportstätten") für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 96.800,00 € zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	31
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	1

**6. 6. Änderung des Bebauungsplanes Gr 13 „Schaphauser Straße“, 47. Änderung des Flächennutzungsplanes**

**B 154-3 V**

Ratsherr Bedronka verweist auf seine Stellungnahme im BAPLUM und erklärt, dass sich die SPD-Fraktion wegen der Nichtberücksichtigung des geforderten Geschosswohnungsbaus bei der Abstimmung enthalten wird.

**Beschluss:**

Für den Vorentwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Gr 13 „Schaphauser Straße“ sowie dem Vorentwurf der 47. Änderung des Flächennutzungsplanes wird die Durchführung der Beteiligungen der Behörden (§ 4 Absatz 1 und 2 BauGB) sowie der Öffentlichkeit (§ 3 Absatz 1 BauGB) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	17
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	15

**7. 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Oe 12 „Südstraße“;      B 201-2 V  
hier: Satzungsbeschluss**

**Beschluss:**

Die 4. Änderung (vereinfacht) des Bebauungsplanes Oe 12 „Südstraße“ einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 7 und 41 GO NRW und § 86 BauO NRW als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:      32  
Ablehnungen:        --  
Enthaltungen:       --

**Anlage I**

**8. Rückübertragung der gemeindlichen Aufgabe zur Entscheidung über      B 366 V  
Abweichungen und Befreiungen nach § 69 Abs. 3 Satz 1 BauO NRW**

**Beschluss:**

Dem Abschluss der vom Kreis Viersen erarbeiteten

**„Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entscheidung zu Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften bei nicht genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben von der Gemeinde Grefrath auf den Kreis Viersen“**

wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:      32  
Ablehnungen:        --  
Enthaltungen:       --

**Anlage II**

**9. Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts für den Kreis Viersen und die      B 369 V  
Städte Tönisvorst und Viersen sowie der Gemeinden Grefrath und  
Niederkrüchten**

Ratsherr Bedronka schlägt vor, dass der Klimaschutzmanager des Kreises Viersen mindestens einmal jährlich im BAPLUM über seine Arbeit berichtet. Ratsfrau Hübecker schließt sich dem Vorschlag an.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts, die Durchführung eines Klimaschutz-Controllings und die Weiterführung des Klimaschutzmanagements. Die entstehenden Kosten werden im Rahmen des o.g. Kostenrahmens (ca.11.000 €) von der Gemeinde Grefrath übernommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:      32  
Ablehnungen:        --  
Enthaltungen:       --

Ratsfrau Rose-Heßler tritt vom Sitzungstisch zurück und nimmt an den Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 12 nicht teil.

**10. Stadtumbau Grefrath Oedt;** **B 373 V**  
**hier: Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung und Umsetzung von Projekten privater Initiativen mit öffentlicher Ko-Finanzierung inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath zur Vergabe von Fondsmitteln nach Ziffer 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für bewohnergetragene Aktivitäten im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West" für den Ortsteil Oedt**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Grefrath beschließt die Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Förderung und Umsetzung von Projekten privater Initiativen mit öffentlicher Ko-Finanzierung inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath zur Vergabe von Fondsmitteln nach Ziffer 14 der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 für bewohnergetragene Aktivitäten im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West" für den Ortsteil Oedt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anlage III**

Zustimmungen:	30
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	1

**11. Stadtumbau Grefrath Oedt;** **B 374 V**  
**hier: Durchführung Vergabeverfahren durch die Kommunal Agentur NRW (KoPart) für die Maßnahmen „Quartiersmanagement“ „Akteursbeteiligung“, „Aktivierende Immobilienberatung“ und „Öffentlichkeitsarbeit“**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibungen für Maßnahmen „Quartiersmanagement“, „Akteursbeteiligung“, „Aktivierende Immobilienberatung“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ durch die Kommunal Agentur NRW durchführen zu lassen und nach erfolgter Submission die Aufträge zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	30
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	1

**12. Stadtumbau Grefrath Oedt:** **B 375 V**  
**hier: Gestaltungsleitlinien inkl. Richtlinie der Gemeinde Grefrath über die Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Hofflächen und Fassaden im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Stadtumbau West" für den Ortsteil Oedt**

Ratsherr Bellgardt vermisst in der Gestaltungsfibel den Bezug zur Gestaltungsrichtlinie. Ergänzt wird der Einwand durch die Frage von Ratsherrn Bedronka, nach der Verbindlichkeit der Gestaltungsfibel.

Nach kurzer Diskussion soll auf Vorschlag von Ratsherrn Bellgardt ein Satz in die Gestaltungsrichtlinie aufgenommen, der den verbindlichen Bezug zur Gestaltungsfibel verdeutlicht. Dem Vorschlag wird von allen Fraktionen zugestimmt.

Da von Seiten der Verwaltung Unsicherheit hinsichtlich des Rechtscharakters der Richtlinie besteht, wird wegen der Dringlichkeit der Umsetzung, die Richtlinie entsprechend der Vorlage beschlossen.

*(Anmerkung der Verwaltung:*

*Da die Richtlinie keinen Satzungscharakter hat, kann sie mit der vorgeschlagenen Ergänzung von Ratsherrn Bellgardt bekannt gemacht werden. Hierzu ist kein förmlicher Änderungsbeschluss erforderlich.)*

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Grefrath beschließt die Gestaltungsfibel für die Ortslage Grefrath – Oedt.
2. Der Rat der Gemeinde Grefrath beschließt die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Hofflächen und Fassaden inklusive der Gebietsabgrenzung zum Hof- und Fassadenprogramm.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anlage IV**

Zustimmungen:	30
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	1

Ratsfrau Rose-Heßler nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

**13. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Ausrufung des Klimanotstandes** **B 378 V**

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Sitzungstag ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion eingegangen ist. Nach kurzer Erläuterung bittet Ratsfrau Hübecker den Tenor des Antrages als Erweiterung in den Beschluss aufzunehmen.

Auf Wunsch von Ratsherrn Bedronka soll eine Regelung für die Vertreterinnen und Vertreter in den Gesellschaften aufgenommen werden.

Der Bürgermeister formuliert den Beschlusssentwurf neu und lässt darüber abstimmen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Grefrath schließt sich der Resolution zur Ausrufung des Climate Emergency an. Der Rat der Gemeinde Grefrath unterstützt zudem ausdrücklich das Engagement all derjenigen, die sich für den Klimaschutz einsetzen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt bei allen Maßnahmen die der Rat der Gemeinde Grefrath beschließt, unter Berücksichtigung, gegebenenfalls Erweiterung des bestehenden Klimaschutzkonzepts Aufgabenbereiche aufzuzeigen, in denen weitergehende Maßnahmen zum Klimaschutz erforderlich und möglich sind.

Jede Maßnahme soll mit einem Punkt Klimaschutz versehen sein.

3. Das Gleiche gilt für alle vom Rat der Gemeinde Grefrath entsandten Gremienvertreter.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	32
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	--

Ratsherr Funken verlässt den Sitzungssaal.

**14. Antrag der SPD-Fraktion auf freiwillige Aufnahme Geflüchteter**

**J 359 V**

Der Antrag der SPD ist für Ratsherrn Sonntag symbolisch, da sich bereits über 80 Städte dem Appell angeschlossen haben. Ratsfrau Heller macht deutlich, dass es nicht um die Aufnahme zusätzlicher Flüchtlinge geht, sondern um einen Akt der Menschlichkeit, um ein Zeichen zu setzen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er den Appell der Bürgermeister unterstützen wird. Die freiwillige Aufnahme weiterer Geflüchteter, die über die Zuweisungen nach dem Königsteiner Schlüssel hinausgehen, lehnt er ab, da hierfür in der Gemeinde weder Unterbringungskapazitäten noch entsprechendes Personal vorhanden sind. Nach kontroverser Diskussion aller Fraktionen formuliert der Bürgermeister den Beschlussvorschlag aus dem Antrag der SPD und lässt getrennt über den Appell und die freiwillige Aufnahme abstimmen.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten

- sich dem Appell der Oberbürgermeister\*innen der Städte Bonn, Düsseldorf, Berlin, Freiburg und weiteren Städten und Gemeinden anzuschließen, dass es intensive politische Anstrengungen geben muss, die Situation im Mittelmeer zu lösen, bis eine europäische Gesamtlösung für die Aufnahme, die Asylverfahren sowie die Integration oder die Rückführung der Geflüchteten gibt und sichere Fluchtwege und die Fortführung der Seenotrettung als Bestandteil einer menschenwürdigen Asylpolitik zu fordern.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	31
Ablehnungen:	--
Enthaltungen:	--

- in einem Brief an die Bundeskanzlerin zu signalisieren, dass deshalb auch die Gemeinde Grefrath bereit ist, freiwillig Flüchtlinge aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmungen:	27
Ablehnungen:	3
Enthaltungen:	1

## **15. Mitteilungen und Anfragen**

Der Bürgermeister teilt mit, dass folgende Schreiben eingegangen sind:

- Antrag der CDU-Fraktion zur „Stärkung von Sicherheit und Infrastruktur für Radfahrer/innen in der Gemeinde Grefrath“ wurde noch nicht an die Fraktionen verteilt, da er direkt im HUF behandelt werden soll.
- Antrag der Firma Heckmann Projekt auf Erweiterung des Bebauungsplanes Oe 14 Tönisvorster Straße. Der Antrag wird an den BAPLUM verwiesen.
- Antrag einer Bürgerin zur Änderung des Bebauungsplans im Bereich Tetendonk. Der Antrag soll im BAPLUM behandelt werden.

Ratsherr Sonntag bemängelt, dass der behindertengerechte Zugang für das Rathaus Oedt noch nicht erstellt wurde. Der Bürgermeister übernimmt die Verantwortung dafür und wird im nächsten BAPLUM einen Vorschlag unterbreiten.



**Lommetz  
Bürgermeister**



**Heinen  
Schriftführer**